

# RSV-MITTEILUNGEN

## 25 Jahre RSV: Verband geht gestärkt in die Zukunft

„Wir sind auf Kurs“ – unter diesem Motto hat der Rohrleitungssanierungsverband (RSV) am 15. September sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert und zugleich die Route für die weitere Arbeit festgelegt. Hoch über den Dächern von Hamburg feierten mehr als 60 Vertreter der Mitgliedsunternehmen ein Vierteljahrhundert Verbandsarbeit für Firmen aus dem Rohrleitungssanierungsbereich.

„Wir haben in den vergangenen Monaten viele Dinge angestoßen und freuen uns darüber, dass wir kräftig in der Mitgliederzahl wachsen“, gab der Verbandsvorsitzende Andreas Haacker für den Vorstand einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation des RSV. Neben Andreas Haacker bilden Torsten Schamer und Wolfram Kopp seit Februar das aktuelle Führungstrio des Verbandes, das mit Hilfe des Geschäftsführers Tim Krüger den RSV auf seinem Kurs vorantreibt (**Bild 1**).

Mehr als 80 ausführende Unternehmen, Hersteller, Planungsbüros, Prüflabore und Institutionen gehören mittlerweile zum RSV, der mit seinen 25 Jahren einer der ältesten Verbän-

de der Branche ist. Ob Merkblätter zu Qualitätsstandards, Fort- und Weiterbildung, Informationsarbeit, Interessenvertretung – die vor einem Vierteljahrhundert festgelegten Aufgaben des Verbandes seien damals wie heute hochaktuell und weiterhin gefragt, stellte Haacker fest. Seit der Gründung sei der RSV eine richtungweisende Institution für die Sanierung leitungsgebundener Infrastruktur.

### Engagement für Fachkräfte

Ein Verband, der sich im Sinne seiner Mitglieder stark macht für nachhaltige Sanierungstechniken – so möchte der RSV weiterhin agieren und wahrgenommen werden. Neben einem aufgefrischten öffentlichen Auftritt arbeitet der Verband kontinuierlich an der Aktualisierung von technischen Merkblättern und Empfehlungen für die Praxis. Künftig will sich der RSV zudem verstärkt um die Attraktivität von Ausbildungsberufen kümmern, um dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

„Eine erfolgreiche Verbandsarbeit lebt vom aktiven Engagement der Mitglieder, die etwas bewegen wollen“, rück-

te der Vorstand die Aufgaben in den Arbeitskreisen in den Mittelpunkt.

### Ehrungen für langjährige RSV-Zugehörigkeit

Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden die Unternehmen Arkil Inpipe GmbH, Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, PRS Rohrsanierung Essen GmbH sowie die RSC Rohrbau und Sanierungs-GmbH geehrt. Eine Urkunde für die 20-jährige Mitgliedschaft erhielten die Aarsleff Rohrsanierung GmbH sowie die Siebert + Knipschild GmbH. Seit 10 Jahren sind BKP Berolina & Polyester GmbH & Co. KG, IMPREG GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, Wavin GmbH und TÜV Rheinland LGA Bayern dabei (**Bild 2**). Eine besondere Ehrung galt Hartwig Bischof, einem „Mann der ersten Stunde“ des RSV. Er wurde in Abwesenheit zum Ehrenmitglied ernannt.

### „Ein eingespieltes Team“

„Wir haben in den sechs Monaten unserer Amtszeit schon sieben Vorstandssitzungen abgehalten. Wir sind mittlerweile ein gut eingespieltes Team und merken, dass es vorangeht“, stellte Torsten Schamer fest. Als Geschäftsführer von Arkil Inpipe, Nachfolgeunternehmen einer der Gründungsfirmen, gehört Schamer zu den Pionieren des RSV und gab dem Publikum – unter ihnen auch einige Neumitglieder – einen kurzen historischen Einblick in die zum Teil bewegte Zeit des RSV. Übrigens: Dass der RSV es mit dem Tatendrang ernst meint, spiegelte sich in der Programmgestaltung des Jubiläums wider: Zeit zum Ausschlafen gab es für die Teilnehmer nach der beschwingten Jubiläumsfeier nämlich nicht – am nächsten Morgen schloss sich um 10 Uhr eine arbeitsreiche Mitgliederversammlung an.



**Bild 1:** V.l.n.r.: Torsten Schamer, Andreas Haacker, Wolfram Kopp, Tim Krüger



**Bild 2:** Langjährige RSV-Mitgliedsunternehmen wurden geehrt

### Informationen zum Rohrleitungssanierungsverband

Unter dem neuen Leitmotiv „Der Zukunft verpflichtet“ bekräftigt der RSV seine Rolle als richtungsweisende Organisation der Unternehmen aus der Rohrleitungssanierungsbranche. Der Verband setzt dabei weiterhin

auf hohe Qualitätsstandards: In Arbeitskreisen erarbeiten und aktualisieren die Mitglieder kontinuierlich ein umfangreiches Regelwerk für die Sanierung von Abwasser-, Gas- und Trinkwasserleitungen. Mit dem Know-how, das in der Regelwerksarbeit zusammengetragen

wird, unterstützt der RSV auch die Gremienarbeit anderer Verbände und Organisationen.

## 10 Fakten zum RSV

*Der Rohrleitungssanierungsverband (RSV) ist seit nunmehr 25 Jahren eine feste Institution in den Bereichen Abwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen. Was leistet der Verband eigentlich? Wer steckt dahinter? Ein Überblick.*



### Dafür steht der RSV

Der RSV ist ein Zusammenschluss von derzeit mehr als 85 Unternehmen aus dem Bereich Rohrleitungssanierung. Der Verband vertritt die Interessen der Unternehmen und kümmert sich unter anderem um die Erarbeitung eines technischen Regelwerks. Die Qualifizierung von Mitarbeitern und Zertifizierungen im Bereich der Rohrsanierung gehören ebenfalls zu den Aufgaben.



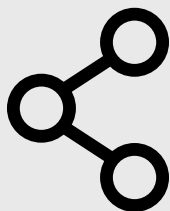
### Das tut der RSV für das Gemeinwohl

Intakte Leitungssysteme sind ein wertvolles Gut. Der RSV macht sich in der Öffentlichkeit dafür stark, dass Sanierungstechniken zum Einsatz kommen, die eine sichere, dauerhafte und nachhaltige Lösung für schadhafte Leitungssysteme darstellen. Eingriffe ins Erdreich werden in der Regel vermieden – auch das macht die Sanierung für die Umwelt attraktiv.



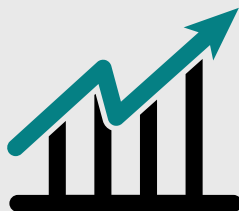
### Diese Unternehmen bilden den RSV

Im Rohrleitungssanierungsverband sind alle wichtigen deutschen Unternehmen vertreten, die moderne Sanierungsverfahren von Rohrleitungen und Schächten anbieten, ausführen, planen oder prüfen. Mitglieder sind außerdem Institute, Verlage und Fachverbände sowie Förderer.



**Daran arbeitet der Verband**

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben ist die Erarbeitung und stetige Aktualisierung von Merkblättern. Erfahrungen und Empfehlungen zu aktuellen Technologien stehen somit für die Praxis zur Verfügung. In Bereichen, für die es noch keine technischen Leitlinien gibt, ist der RSV ein Impulsgeber für die Weiterentwicklung des allgemeinen technischen Regelwerks – bis hin zur Normung. Der RSV ist u. a. in Gremien des DIN-Normausschusses Wasserwesen (NAW) vertreten.



**Davon profitieren die Mitglieder**

Kontakte, Wissensaustausch, Erfahrungsaustausch – die RSV-Mitglieder nutzen das aktive Netzwerk und nehmen durch die Tätigkeit in den Arbeitskreisen Einfluss auf die Weiterentwicklung in der Branche insgesamt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die unternehmensübergreifende Interessenvertretung des RSV im Dialog mit Auftraggebern, Behörden und anderen Institutionen.



**Der Qualitätsanspruch**

Die Förderung der Qualität in der Rohr-sanierung – dies steht im Mittelpunkt der Aktivitäten des RSV. Alle Mitglieder müssen über entsprechende Zertifikate den Nachweis bringen, dass sie selbst Qualität im Sinne der Anforderungen und technischen Regelwerke liefern. Gemäß der Satzung wird von ausführenden Unternehmen ein Zertifikat, Gütezeichen oder eine Produktzulassung gefordert. Ingenieurbüros müssen eine Zertifizierung aus dem Bereich der Rohr-sanierung vorweisen.



**Das leistet der RSV in Sachen  
Qualifizierung und Zertifizierung**

Gemeinsam mit anderen Verbänden hat der RSV eine Fördergemeinschaft gebildet, die den Lehrgang zum „Zertifizierten Kanalsanierungsberater“ anbietet. Damit fördert der RSV aktiv die Fort- und Weiterbildung von sachkundigem und qualifiziertem Personal. Im Bereich der Zertifizierung unterstützt der RSV u. a. die Erstprüfung zum Erwerb des Gütezeichens RAL-GZ 968 – Gütesicherung Grundstücksentwässerung.



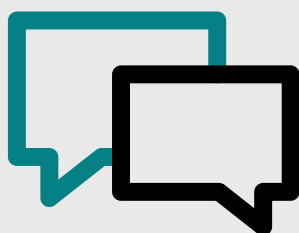
**Die Pläne für die Zukunft**

Aktiver als bisher will der RSV die Argumente für die Sanierung als nachhaltige Methode bei Entscheidern und Multiplikatoren bekannt machen. Als Berufsverband wird sich der RSV außerdem verstärkt in der Fachkräftesicherung und in der Förderung der betrieblichen Ausbildung engagieren. Die Zertifizierung von Unternehmen für die Rohr-sanierung soll darüber hinaus einen höheren Stellenwert erhalten.



**Mitglied werden – so geht's**

Hersteller von Geräten und Materialien, ausführende Unternehmen, Prüflabore, Ingenieurbüros – Firmen aus diesen Bereichen können Mitglied im RSV werden, wenn sie die Qualitätsanforderungen erfüllen. Die Satzung mit weiteren Detailinformationen und eine Liste aller Mitgliedsunternehmen ist zu finden unter [www.rsv-ev.de](http://www.rsv-ev.de)



**Kontakt zum RSV**

Eine E-Mail an den RSV ([info@rsv-ev.de](mailto:info@rsv-ev.de)), ein Anruf unter 06135-7231200 oder ein Besuch bei einer der zahlreichen Veranstaltungen – es gibt viele Wege, mit dem Verband in Kontakt zu treten. Tim Krüger, Geschäftsführer des RSV, ist der erste Ansprechpartner für alle Belange rund um den RSV. Vorstand und Geschäftsführung sind außerdem auf allen wichtigen Branchenmessen vertreten und stehen für Fragen und Anregungen ebenfalls gern zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf der Internetseite unter [www.rsv-ev.de](http://www.rsv-ev.de) aufgeführt.

## Die Arbeitskreise des RSV

Die intensive Arbeit an technischen Merkblättern und anderen Veröffentlichungen geschieht beim RSV im Kreis fachkundiger Mitglieder. Arbeitskreise gibt es für diese Themen:

- » Renovierung von drucklosen Abwasserkanälen und Rohrleitungen mit vor Ort härtendem Schlauchlining (RSV-Arbeitskreis 1)
- » Renovierung von Druckrohrleitungen, Entwässerungskanälen und -leitungen mit Rohren aus thermoplastischen Kunststoffen durch Reliningverfahren ohne Ringraum (Close-Fit-Verfahren) – (RSV-Arbeitskreis 2.1)
- » TIP-Verfahren (Tight-In-Pipe Liningverfahren): Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen mit Rohren aus thermoplastischen Kunststoffen durch Liningverfahren ohne Ringraum (RSV-Arbeitskreis 2.2)
- » Renovierung von Entwässerungsleitungen und -kanälen durch Auskleidungsverfahren mit Ringraum (RSV-Arbeitskreis 3)
- » Einzug- und Einschubverfahren von Rohren mit Ringraum (RSV-Arbeitskreis 3.1)
- » Verfüllen von Ringräumen bei der Renovierung von Abwasserleitungen und -kanälen durch Liningverfahren (RSV-Arbeitskreis 3.2)
- » Reparatur von drucklosen Abwasserkanälen und Rohrleitungen durch vor Ort härtende partielle Inliner (RSV-Arbeitskreis 4)
- » Reparatur von Entwässerungsleitungen und Kanälen durch Roboterverfahren (RSV-Arbeitskreis 5)
- » Sanierung von begehbaren Entwässerungsleitungen und -kanälen sowie Schachtbauwerken (RSV-Arbeitskreis 6.1)
- » Schachtsanierung (RSV-Arbeitskreis 6.2)
- » Renovierung von Anschlussleitungen mit vor Ort aushärtenden Schlauchlining (RSV-Arbeitskreis 7.1)
- » Hutprofiltechnik zur Einbindung von Anschlussleitungen (RSV-Arbeitskreis 7.2)
- » Sanierung von Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden – reaktionsharzbasierte Systeme (RSV-Arbeitskreis 7.3)
- » Erneuerung von Entwässerungskanälen und -anschlussleitungen mit dem Berstverfahren (RSV-Arbeitskreis 8)
- » Kunststoffrohre für grabenlose Bauweisen: Freigefälleleitungen (RSV-Arbeitskreis 10.1)
- » Kunststoffrohre für grabenlose Bauweisen (KgB): Druckrohrleitungen (RSV-Arbeitskreis 10.2)
- » Zementmörtelauskleidung
- » AQS: Anforderungsprofil und Qualitätssicherung für Schlauchliner
- » Grundstücksentwässerung
- » Standardleistungstexte
- » Sanierung von Abwasserdruckrohren mittels Schlauchliner
- » Politikmemorandum zur Information und Argumentation gegenüber Entscheidern (Politik, Behörden, Netzbetreiber, Gebührenzahler)

## Die RSV-Mitglieder

### **Ausführende Unternehmen**

ARKIL Inpipe GMBH • Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG • PRS Rohrsanierung Essen GmbH • RSC Rohrbau und Sanierungs GmbH Cottbus • Aarsleff Rohrsanierung GmbH • Mennicke Rohrbau GmbH • BROCHIER Entwässerungstechnik GmbH • Swietelsky-Faber GmbH Kanalsanierung • Abwasser-Service-Volkner GmbH • Rohr-Frei-Schnelldienst Axel Zimmerbeutel GmbH • SCHULZ BAU GmbH • Canal-Control Rohrsanierung GmbH • PKT Pader Kanal Technik Rohr Frei GmbH & Co. KG • Werner Vollert GmbH & Co. KG • Lukas GmbH • Rohr Express Service GmbH • SeKaTec • Rohrsanierung Jensen GmbH & Co. KG • Tubus System GmbH • Kanaltechnik Kappius • D&S ROHRSANIERUNG GMBH & CO. KG • RTi Germany GmbH • AWT Decker GmbH

### **Hersteller von Systemen**

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG • Brandenburger Liner GmbH & Co. KG • RS-Technik AG • Wavin GmbH • BKP Berolina Polyester GmbH + Co. KG • iMPREG GMBH • Karl Schöngen KG Kunststoff-Rohrsysteme • Amex GmbH • Amiantit Germany GmbH • egeplast international GmbH • RELINEEUROPE AG • Brawoliner Karl Otto Braun GmbH & Co. KG • MC-Bauchemie GmbH • SAERTEX multiCom GmbH • Uhrig Kanaltechnik GmbH • Fluvius GmbH

### **Planungsbüros**

GAWACON Gas und Wasser Consulting • Oppermann GmbH • STURM-BERLIN • Ingenieurgesellschaft für Rohrleitungssanierung mbH Sachsen • aquasemat GmbH • GAUL Ingenieure FM • TÜV Rheinland - LGA Landesgewerbeanstalt Bayern • Brendebach Ingenieure GmbH • Ingenieurbüro Wöhrmann • Ingenieurbüro für Innovative. Rohr.Technologie GmbH • Ingenieurbüro Jung GmbH • LINDSCHULTE Ingenieurgesellschaft mbH • Ingenieurbüro WENZL GmbH • SRT - Sachverständigen-gesellschaft für Rohrleitungstiefbau mbH • Ingenieurbüro Brenner GmbH • 8 SEAS consulting engineers water + energy • Remmers Fachplanung GmbH • Objektsan GmbH • Schweizer Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen f. Abwasser & Trinkwasser • PSM Rohrsanierung GmbH • Ingenieurbüro Braun • Tandler.com GmbH • Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dahlke

### **Prüflabore**

Siebert + Knipschild GmbH Ingenieurbüro für Kunststofftechnik • SBKS GmbH & Co. KG • IQS Engineering AG • F+E Ing. GmbH

### **Ehrenmitglieder, Institute, Fördermitglieder, Fachverbände, Verlage**

Heinz Richter • Dieter Beck • Prof. Dr. Harald Roscher • Hartwig Bischof • Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e.V. • FIAB - Förderverein Institut für Angewandte Bauforschung e.V. • Fördergemeinschaft für das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum FSKZ e. V. • Technische Universität Kaiserslautern • Beck GmbH • Güteschutz Grundstücksentwässerung e.V. • Brandenburgische Wasserakademie (BWA) e.V. • GSTT e.V. • VDRK e.V. • rbv - Rohrleitungsbauverband e.V. • Güteschutz Kanalbau e.V. • Vulkan-Verlag GmbH